

*Belegung der **Fremdsprachen** ab der 11. Jahrgangsstufe***INFORMATIONEN ZU LATEIN**

Latein kann ab der **11. Jahrgangsstufe** als fortgeführte Fremdsprache entweder **mit Englisch oder mit Italienisch** kombiniert werden. In der **Oberstufe** ist die **Belegung einer Fremdsprache bis zum Abitur Pflicht**; diese kann entweder Latein, Englisch oder Italienisch sein, Italienisch aber nur in Kombination mit der zusätzlichen Belegung von Latein oder Englisch.

**1. Inhalte (laut Lehrplan):**

11. Klasse: Politik in Krisenzeiten (Autoren: Cicero, Sallust)

Mythos: Verwandlung und Spiel (Autor: Ovid)

Denken: ein Schlüssel zur Welt (Autoren: z. B. Cicero, Seneca, Erasmus von Rotterdam)

Oberstufe: **Q 12:** Philosophie (Autoren: Cicero, Seneca)

Politik und Gesellschaft in der Satire (Autoren: Catull, Petron)

Q 13: Literatur und Herrschaft im augusteischen Rom
(Autoren: Vergil, Livius)

Politische Theorie (Autor: Cicero)

Fazit: **Im Zentrum des Lateinunterrichts in der Oberstufe** steht im Bereich der **Prosa** die Beschäftigung mit antiker **Politik** und **Philosophie** und die **Reflexion** darüber – selbstverständlich immer mit **Bezug zu aktuellen gesellschaftspolitischen Entwicklungen**. In der **Dichtung** setzen sich die Jugendlichen mit den Autoren **Ovid** und **Vergil** auseinander, die die **Literatur-, Kunst- und Kulturgeschichte** Europas maßgeblich geprägt haben.

**2. Stundentafel:**

Latein wird in der **11. Klasse** mit **3** Wochenstunden unterrichtet. In der **Oberstufe** stehen ebenfalls jeweils **3** Wochenstunden (*bei grundlegendem Anspruchsniveau*) für Latein zur Verfügung.

3. Schulaufgaben/ Klausuren:

11. Klasse: 3 Schulaufgaben (davon eine Interpretationsschulaufgabe, s.u.)

Q12/1+2: pro Halbjahr 1 Klausur (jeweils zweigeteilt: Übersetzung + Aufgabenteil)

Q13/1: 1 Interpretationsklausur (=> in Latein keine Klausur mehr in 13/2!)

4. Erleichterungen im neuen G9:

- **Anders als in den vorhergehenden Jahrgangsstufen** werden sowohl in der **11. Jahrgangsstufe** als auch in der **Q12/ Q13** die **zwei Teile** einer Schulaufgabe bzw. Klausur, also Übersetzung und Zusätzliche Aufgaben, im Verhältnis **1:1 verrechnet** (entgegen der früher doppelten Gewichtung der Übersetzung). Dies trägt der Tatsache Rechnung, dass in der **gesamten Oberstufe** der **Interpretation** eines lateinischen Textes **genauso viel Bedeutung** zukommt wie der **Übersetzung**.
- Infolgedessen **verschiebt sich** auch die bis zur 10. Jahrgangsstufe gültige **Sperrklausel zugunsten der Schülerinnen und Schüler**: Bei einer ungenügenden Übersetzungsleistung kann durch einen gelungenen Aufgabenteil nun die Note ausreichend erreicht werden (nach bisheriger Regelung im G8 bestenfalls mangelhaft)
- In der **gesamten Oberstufe** erfolgt **keine Übersetzung im Bereich der Dichtung** mehr. In der **2. Schulaufgabe** in der **11. Jahrgangsstufe** sowie im Semester **13/1** gilt es, einen **lateinischen Text mit beigefügter Übersetzung** (Autoren : Ovid, Vergil) zu **interpretieren**.

5. Latinum:

Das **Latinum** ist für viele Studiengänge nach wie vor **verpflichtend**; außerdem stellt es immer ein für viele Arbeitgeber **interessantes Einstellungskriterium** dar. Exakte Informationen dazu können Sie der Homepage unserer Schule entnehmen (unter „Schulleben > Unterricht > sprachliche Fächer > Latein > Latinum“). Hier nur das Wichtigste in Kürze:

- ⇒ Das Prädikat „**Latinum**“ (= *früheres Großes Latinum*) wird allen Schülerinnen und Schülern verliehen, die die 10. Klasse mindestens mit der Note 4 abschließen.

6. Wem ist die Wahl von Latein zu empfehlen?

Schülerinnen und Schülern, die

- in Latein weitgehend solide sind und weniger Aufwand betreiben wollen: Im sprachlichen Bereich kommt in Latein kein neuer Stoff mehr dazu!
- sich mit dem spontanen Sprechen einer Sprache eher schwertun und lieber erst in Ruhe überlegen, bevor sie antworten.
- sich für Politik, Geschichte und Philosophie interessieren.
- sich die Chance offenhalten möchten, die 2. Fremdsprache nach der 11. (oder 12. Klasse) abzulegen.
- die Berechenbarkeit schätzen und sich an die Arbeit mit dem Lexikon gewöhnt haben.



Bei **Rückfragen** können Sie sich gerne jederzeit an mich wenden. Sie erreichen mich über den **Schulmanager** oder über folgende **Mailadresse**: s.neurath@ceg-erlangen.de